

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

17. - 18. März 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

Anno 1717

395

Berbisdorphen, welcher letzter aus Cochin dahin
gekommen war eine sische zu yfsee.

Unde Hedito

Kam also T. der yfsee von Nagapat. an, daß er
in Ruyter's Frigate angekommen. 2. Berbisdorf welcher
in Colombo von Jan. Gouw. Reemph seinen Frigate
bestiegen, und ihn beschließ yfsee, sische zu diesen
Havort zu kommen, welcher der Landward seinen sonnt,
wie mit Europa yfsee. Wie er keuen fienno
in Provident's Gttho, daß da wir sische zu undere
vater arbritro sische euffsee, Gttho undere von
undere vater zu mit vater arbritro von sische.

Eodem

Written die Fr. Wincken 4 Kinder in di information der
Catechumenorum.

Und 18 März

Letten wir einen Privat. Vesper mit wirgen aus der
Portugiesische Gremia, dabey wir bey Missionsarie
und Fr. Berlier zuzuzue waren, und die aertzen
zu yfsee von sische, daß sie sische zu dem Gttho
Gttho. undere keuen und in allen Keuten als yfsee
Written unter der Logiken und ungläubigen haben solchen.